

Halleische Zeitung

Insertionsgebühren... für die fünfgeheftete Seite...

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 250.

Halle, Mittwoch, 24. October 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-), sowie Zweite und Dritte (Anzeigen-) Beilage.

Die für die Beurteilung der konföderativen Verhältnisse und Ziele so wichtigen Akten, welche die Herren von Goltz-Verder und von Knauth-Stradow...

Halle, 23. October.

Omelette aus Windelern.

Das Halleische Blatt freirechtiger Richtung kommt heute in feinem Leitartikel auf Grund von Auslassungen der R. A. B. zu dem fatalen Schlusse: 'Nach den Wahlen wird also die Politik der Regierung dieselbe sein, die sie bisher gewesen.'

Politische Mittheilungen.

Wir theilen in der 1. Ausg. die Meldung eines Berliner Blattes mit, daß der König von Württemberg bei seiner Antunft in Rizza mit Pfaffen und mit dem Kaiser: 'Nieder mit Preußen!' empfangen wurde.

Nachdruck verboten.

Spione in der neueren Kriegsführung.

Man hat gemeint, Oerstedt, ein D. Als ich meinen ersten Feldzug in einem größeren Etape mitmache, fiel mir auf, daß einer der älteren Generalstabsoffiziere sich ab und zu in ein abseits von den übrigen Räumlichkeiten des Hauptquartiers gelegenes Zimmer zurückzog, um dort Konversation mit den verschiedenartigsten Persönlichkeiten abzuhalten.

gierung gelegen. Wir sind auch nicht der Meinung, daß die französische Regierung unmittelbar verantwortlich zu machen sei für jede Ausbreitung eines einzelnen oder mehrerer Franzosen. Es läßt sich aber kaum verkennen, daß die französische Regierung schon seit längerer Zeit dergleichen Ausbreitungen gegenüber eine Duldungsselbst zeigt, welche es begründet macht, daß man den etwa folgenden Ausbrüchen ihres Heerwesens keinen vollen Glauben schenkt.

Das der Reichstag sich in der nächsten Session mit der Frage einer Einwilligung für den Kaiser beschäftigen werde, wird jetzt als sicher bezeichnet. Die Ausdehnungsversuche über das in dieser Richtung bestehende Bedürfnis, die jetzt wieder aufstuchen, weisen deutlich auf diese Angelegenheit hin, die, wie es scheint, im Wege eines Zusatzantrags aus dem Schoße des Reichstages heraus zur Erledigung gebracht werden soll.

Staatssekretär Graf Bismarck begab sich vorgestern Abend nach Friedrichsruh. * 640 preussische Ordensdekorationen sind, wie ein holländisches Blatt meldet, vom Kaiser Wilhelm in Rom verliehen worden.

Der naturgemäß zunächst die juristischen Fachkreise beschäftigt hat, beginnt allmählich auch das Interesse anderer Berufsstände zu erwecken. Man kann dies nur freudig begrüßen, denn es würde sehr bedenklich sein, wenn die verschiedenen Bevölkerungsklassen nicht auch schon vor der Beratung im Reichstag das neue Recht nicht genau darauf anschauen wollten, ob es ein ausschließliches Juristenrecht sei oder auch ihren Wünschen und Bedürfnissen entgegenkomme.

Erklärung.

Zu den heften Unannehmlichkeiten, die der Stadtorbne Herr Carl Meyer über mich ausprochen hat, hat derselbe nach dem Bericht der Halleischen Zeitung in der getriggen Wählerverammlung zu Göttingen eine Brie verfasst.

Er bringt seinen in Hohen besetzten sozialpolitischen Standpunkt in Widerspruch mit einer Erklärung, die ich früher abgegeben habe. In dieser Erklärung, die ich noch heute vor mir als ganz aufrichtig erhalte, werde ich mich gegen Sozialsozialismus, Marxerthum und oligarchische Annahmen aus.

Die Folgen, welche Herr Carl Meyer aus seinem behaupteten Aberglauben für meine Ehre ziehen, haben mich veranlaßt, den Weg der gerichtlichen Klage gegen ihn zu beschreiten.

Halle a/S., den 22. October 1888.

Professor Dr. Friedberg.

Wahlnachrichten.

Die 'Nord. Allg. Zeitung' ist in der Lage, zu berichten, daß Graf Douglas in Berlin definitiv aufgestellt sei. * Graf Douglas hat sich entgegen sonstigen Meldungen zur Annahme einer Kandidatur bereit erklärt. * Einer sehr fernsichtigen Aufnahme begegnet der Ausfall zur Neubildung der nationalliberalen Partei in

Nach dem vorher Gesagten, liegt es auf der Hand, daß jede europäische Herrenszeitung sich fortwährend über die inneren Verhältnisse aller anderen Armeen auf dem Laufenden zu erhalten hat. Zu deutschen Reichsgeheim ist diese Aufgabe einzelnen Abtheilungen des großen Generalstabs übertragen und wird dort so unumsand und zufriedenstellend erfüllt, daß beispielsweise in dem Kriege 1870 der die Section Frankreich zu jenem Zeitpunkt leitende Offizier trotz seiner in den damaligen französischen Herrenschriften begründeten Schwierigkeiten, unmittelbar nach erfolgter Kriegserklärung, eine Dreie der Batterie und eine Stärkebestimmung der feindlichen Armeen aufstellen im Stande war, die sich, einzeln, unzufällige Erfahrungern abgeglichen waren als durchaus richtig erwiesen haben.

Dazu waren und sind heute keine Spione nöthig. Man braucht nur die Parlamentsverhandlungen, die Tagesblätter und die ganze Militär-literatur des betreffenden Landes aufmerksam zu verfolgen und die entnommenen staatspolitischen Notizen regelmäßig zusammen zu stellen. Zeigen die Militärzeitungen und größeren Zeitungen etwas in der Behandlung besonders heitler Dinge eine mehr oder minder große Zurückhaltung, so findet sich die Ausfüllung mancher Lücke häufig in dem zum beachtenden Artikel eines weniger vordringlichen Weltblattes. Lassen indef diese alle Nachrichten, die natürlich genau auf ihren Werth zu prüfen sind, den Offizier im Stich, so wird er mit einigen Nachdeuten durch Kombination meistens das Richtige treffen können.

Zur Vervollständigung des auf solche Weise am grünen Tische gewonnenen Gesamtbildes einer fremden Arme dienen die Berichte der Militärbeobachtungsstellen bei den Gesundheitsämtern und der zur Beobachtung der Feststellungen jeht eigentlich regelmäßig zu sämtlichen großen Heeren entsandten Offiziere in um so höherem Grade, als sie aus unmittelbarer Anschauung geschöpft sind. Für den hohen Werth, den derartige Aufzeichnungen unter Umständen gewinnen können, liefern den schonerwähnten Beweis die eine vollständig getretene und bis in das Einzelne gehende Schilderung deutscher Herrensverhältnisse enthaltenden Berichte des Obersten Baron Stoffel, des bekannten franz-

„Sozial-Vereine“ in Bezug aufgenommenen, um einen glücklichen Tag für die bevorstehende Vermählung des Königs von China, danach anzufragen, zu machen. Der Hochzeitstag wird im ganzen kaiserlichen Reich als öffentlicher Feiertag begangen werden, und der Staat wird die Auslage für Musik, Erleuchtung von Kirchenräumen, Feuerwerken u. dgl. tragen. Wie werden alle Staatsbeamten und die Armee auf Kosten der Reichseinkünfte beteiligt werden. Die genannten Ausgaben für die Hochzeit dürfen drei Millionen Francs betragen.

Städtische Anzeigen.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 24. October Vorm. 10 Uhr. Viehdie und Weidenpflanzmeister Pastor D. Hoffmann.

Stadtesamtsnachrichten.

Salle, 20. October, **Vorarbeiten:** Der Zimmermann Karl Oswald Knauff, Mühlentortstr. 29 und Emilie Wilhelmine Sausher, Waldweg 8. — Der Bauschlichter August Richard Richter, Viehbanerstr. 2 und Maria Schick, Posthofstr. 10. — Der Handwerker Ernst Theodor Wendt, Sülle und Emma Karoline Auguste George, Luchstr. 9. — Der Former Herrm. Karoline Auguste George, Luchstr. 9. — Der Tischlermeister Walter, Sülle und Johanne Friederike Krauß, Viehbanerstr. 2. **Gebären:** Dem Vorkretzer Friedrich Kopelke 1 S. Johannes Carl Konrad, Kreuzenbergerstr. 4. — Dem Hilfsarbeiter Otto Schwärz 1 S. Paul Otto, Weinbergstr. 16. — Dem Gelbteiler Ernst von Kurzen 1 S. Otto Paul, Süllestr. 27. — Dem Söllnermeister Alb. Kuntze 1 F. Frick, Wilms, Süllestr. 106. — Dem Schlosser Carl Wegner 1 F. Marie Marie Hofa, Süllestr. 106. — Dem Maurer Georg Doppel 1 S. Georg Karl Ernst, Süllestr. 106. — Dem Handwerker Carl Bremer 1 S. Marie Victor, Süllestr. 7. — Dem Eisenhauer Hermann Mendhardt 1 F. Emma Clara, Süllestr. 14b. — Dem Schlosser Albert Neuling 1 F. Auguste Luise, Süllestr. 9. — Dem Schneider Adam Winkler 1 S. Carl Emil, Süllestr. 11. — Dem Schlosser Friedrich Stein 1 S. Anna Margarete, Süllestr. 4. — Dem Bildhauer Hermann Schöllmer, 1 F. Olga, Süllestr. 1. — Dem Schlosser Adolf, Süllestr. 7. — 1 mehr. **Verheirathet:** Des Gehobener Max Kreuzen 1 S. Adolfs, Süllestr. 1. — Der Factor Gustav Wilhelm Hermann Berger 45 F. S. M. 6 F. — Des Bildhauers Wilhelm Hofe 1 S. Wilhelm Rudolf 5 F. 2 M. 19 F. — Dem 2. Die Wittne Judith Meisel geb. Heilmann 60 F. 20 F. — Dem Handwerker Johann Gottlieb Groß, 62 F. 1 M. 19 F. — Dem Schlosser Carl Otto, Süllestr. 11. — Des Schloßers Karl Friederike geb. Fogg 40 F. 9 M. 29 F. — Der Gerbermeister Carl Heinrich Prentel 47 F. 1 M. 26 F. — 1 mehr. **S. tobias.**

Fremdenliste.

Wolf's Hotel, Architekt Hofmeier a. Halle a. S. Gefährlicher Mutter a. Dessau. Canad. med. Hempden a. Leipzig. Paul. Wertheimer a. Schweiningen. Ann a. Hannover. Ulrich a. Magdeburg. **Lehringen Hof, Fabrikant Reinecke,** Bremerweidener Berg a. Nordhoben. Substitut Franke a. Magdeburg. Ingenieur Schneider a. Berlin. Dr. phil. Schulz a. Breslau. Konfl. Deuertz n. G. a. Bielefelds.

Tages-Kalender für Mittwoch 24. October:

Atl. Miss. 1871 v. 9-12 Uhr Vorm. u. v. 2-4 Uhr Nachm. gelehrt. In den beiden letzten Dienststunden aller Bezogeten werden Bücher ausgeliehen resp. angenommen. — **Waisenkinder-Gemeinde:** Abends 8 Uhr. Gottesdienst. — **Waisenkinder-Christl. 10. — Säuglingskammer:** Vorm. 7½. Gottesdienst. — **Patenkinders-Verein:** Mittwoch 8 Uhr. 8-12 Uhr. — **Auswanderer-Verein:** Ab. 7½. — **Kronprinz:** **Verein jüngerer Buchhalter:** Ab. 8½. im Wälder, Schwabacherstr. 1. — **Lehringen Hof, Fabrikant Reinecke, Bremerweidener Berg a. Nordhoben.** **Verein vom 15. Nov. 1870:** Ab. 8½. im Stadt. Berlin. — **Steingewerbetreibender Verein nach Stolze:** Ab. 8. Café David. — **Jahresfeier**

Zahn-Verein und Kaufmännischer Zahn-Verein: Abends 9 ¼ in der Stadt. Leuchttur. — **Zahn-Verein „Friedrich“:** Ab. 9-11 Uhr im Park. — **Gesangs-Verein „Friedrich“:** Ab. 8-11 Uhr. — **Verein „Friedrich“:** Ab. 8-11 Uhr. — **Verein „Friedrich“:** Ab. 8-11 Uhr. — **Verein „Friedrich“:** Ab. 8-11 Uhr. — **Verein „Friedrich“:** Ab. 8-11 Uhr.

N. Sing.-Ak. Mittwoch 5 Uhr für Damen „Volksschule“.

Abd. neuer Mital. Wilhelmstr. 5 I. 1298

Industrie, Handel und Finanzen.

— Die den „Daily News“ aus China gemeldet wird, werde die Engländer Regierung wahrscheinlich eine Anleihe aufnehmen, um mehrere Verwässerungskonsole anzulegen und dadurch einem finstlichen Solchen Zustand entgegenzutreten.

Schiffsverkehr und Gewerbe.

— London, 22. October. Der Union-Dampfer „Moor“ ist heute auf der Anreise von Liverpool abgegangen.

Berliner Fondsbörse.

Berlin, 22. October 1888.
Diskonto-Gemischtl.-Anl. 277.30. Mainz-Badischer Anl. 108. — 4% Preussische Goldrente 240. — 4% Preussische Goldrente 163.50. Lombard. Credit-Anleihe 163.50. Teubner. Credit-Anleihe 163.50. — 4% Preussische Goldrente 240. — 4% Preussische Goldrente 163.50. Teubner. Credit-Anleihe 163.50. — 4% Preussische Goldrente 240. — 4% Preussische Goldrente 163.50. Teubner. Credit-Anleihe 163.50.

Wetterbericht der Hallischen Zeitung.

Nachdruck verboten.
Mittwoch, den 24. October.
Mäßiger Wind, wechselnde Bewölkung, meist trocken und kühl.
Mittwoch, den 24. October.
Mittwoch, den 24. October.
Mittwoch, den 24. October.

Neueste Nachrichten.

Kürnberg, 23. October. Bei der Reichstagswahl in Ansbach-Schwabach kommt es zur Stichwahl zwischen Bergscheld (freikonserativ) und Kroscher (Volkspartei).
Wien, 22. October. Abends 8½ Uhr trat Prinz Heinrich mit dem Courtezug die Reise nach Darmstadt an. Kronprinz Rudolf hatte den Prinzen bis zum Bahnhof begleitet und verabschiedete sich dort auf das herzlichste von demselben. Von dem Kaiser hatte sich Prinz Heinrich in der Hofburg, von den übrigen Mitglieðern des kaiserlichen Hauses bereits nach dem Diner bei dem Erzherzog Albrecht verabschiedet. Eine offizielle Verabschiedung auf dem Bahnhofe hatte Prinz Heinrich nicht gewünscht.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frä. Susanne Schönrad mit Car. Kaufmann, Rudolph Conrad (Gemeinl. Langenbierlau i. Suhl). Frä. Eva Schöb mit Frä. Leonhardt (Gemeinl. Langenbierlau i. Suhl). Frä. Olga Schöb mit Frä. Leonhardt (Gemeinl. Langenbierlau i. Suhl). Frä. Olga Schöb mit Frä. Leonhardt (Gemeinl. Langenbierlau i. Suhl). Frä. Olga Schöb mit Frä. Leonhardt (Gemeinl. Langenbierlau i. Suhl).

Tätliche Bekannmachung. Stiefbrief.

Gegen den unten bezeichneten Bergarbeiter Hermann Berghoff aus Kroscher-Mantel, welcher fälschlich ist, ist die Unterthanenbehörde wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Amtsgerichts-Gefängnis abzuliefern.
Göthen, den 22. October 1888.
Verordnender Richter C. W. Green.

Beschreibung: Alter 23 Jahre. Statur: mittel. Haare: hellblond. Augen: blau. Nase: groß. Mund: gewöhnlich. Stirn- und Gesichtshaut: reinlich. Kleidung: braun- und graublauer Stoffauszug, Bergmannshüte.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag, den 25. October, Abends 8 Uhr
Verammlung im Hotel zum Kronprinzen.
Herr Dr. W. Ule: Referat den heutigen Stand der praktischen Witterungslehre.

A. Huth & Co.
beehren sich den Eingang grosser Sortimente von
Neuheiten
in
Balkkleiderstoffen, Ballumhängen, Blumen- u. Federgarnituren, Capotten und Kopfchales anzuzeigen und zu billigen Preisen zu empfehlen.
[1091]

Wegen der Witterungslehre... Neuheiten... A. Huth & Co.

BRUNO FREYTAG,
Leipzigerstr. 103/104. Halle a. S. Leipzigerstr. 103/104.

Wegen Neubaus meines Geschäftshauses und wegen Umzugs in meinen kleineren, **interimistischen Laden** eröffne ich einen

GROSSEN AUSVERKAUF

und bietet sich somit eine Gelegenheit wirklich vorteilhaft zu kaufen.

Im Ausverkauf stehen **sämtliche** Artikel meines Lagers.

Kleiderstoffe
in Wolle, Halb- und Baumwolle. Croisée, Foulé, Chevrot u. a., einfarbig u. gestreift.

Velours u. Lamastoffe,
Cattune und baumwollene Satins.

Seidenwaren.
Reben knappen Masses.
Partie gestreifte, reinseidene Costumestoffe.
Seidenreste, Besatzstoffe.

Leinewaren.
Tischtlicher, Servietten, Handtücher, Taschentücher, Bettred. Inlett, Bettbezüge.

Möbelstoffe.
Teppiche. — Gardinen. — Tischdecken. — Reisedecken. — Vorlagen und Läuferstoffe.

Ball-, Concert- und Umschlagetücher. Unterröcke. Morgenröcke. Tricottailen.
200 Paar Portièren in verschiedenen Qualitäten.

Damen- und Kinder-Mäntel

Wintermäntel von vorjähriger Saison, sowie Sommer- u. Herbst-Umhänge, als auch Regenmäntel
erstaunlich billig.

Der Ausverkaufspreis befindet sich auf der Rückseite des Preiszettels in blauen Zahlen.

Hallische Volkswirtschaft vom 23. October.

Die die preisgünstigen Volksschulen seiner Zeit vom Schulministerium je ein Widrig Kaiser Wilhelm's I. erhalten haben...

Aus den Verhandlungen der Strafkammer vom 22. October.

Die 21jährige Emma W. hier stand unter der Anklage wegen Raubes, welches Verbrechen die jugendliche Angeklagte am 27. Juni in der Rietzstrasse verübte...

Der am die Schöffengericht wegen vorläufiger Verurteilung in 2 Fällen zu 9 Monaten Gefängnis (Anklage) zu früheren 3 Monaten Gefängnis verurtheilte Arbeiter Wille, 30 Jahre, 29 Jahre alt, 3mal vorbestraft...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Zur Abhandlung Originalnachrichten ist nur mit vollständiger Caution...

Zu den am 26. und 27. ds. Mts. bei Blankenburg a. S. stattfindenden Jagden wird der Regent folgende Jagdstellen bei sich zu Gast zu lassen...

den Grafen Wadersee, den Minister des königlichen Hauses von Weill, den Ober-Jägermeister Grafen von der Aue...

am 22. October. (Einbruch.) Um sich billig eine Uhr zu verschaffen, ist ein Unbekannter in der Nacht...

am 22. October. (Einbruch.) Um sich billig eine Uhr zu verschaffen, ist ein Unbekannter in der Nacht...

am 22. October. (Einbruch.) Um sich billig eine Uhr zu verschaffen, ist ein Unbekannter in der Nacht...

am 22. October. (Einbruch.) Um sich billig eine Uhr zu verschaffen, ist ein Unbekannter in der Nacht...

am 22. October. (Einbruch.) Um sich billig eine Uhr zu verschaffen, ist ein Unbekannter in der Nacht...

Liebenwerde, 22. October. (Industrielles Unternehmen.) Nach vielfachen Aufregungen ist es endlich dem Herrn Direktoren...

am 22. October. (Einbruch.) Um sich billig eine Uhr zu verschaffen, ist ein Unbekannter in der Nacht...

am 22. October. (Einbruch.) Um sich billig eine Uhr zu verschaffen, ist ein Unbekannter in der Nacht...

Ein unheimlicher Gast. Roman von Oswald August Rödig.

Jetzt noch nicht; aber ich hoffe, wir werden gute Freunde werden. Ich liebe die Freiheit, und so sage ich Ihnen denn, daß mein Anerbieten weniger Ihnen als der Dame Ihrer Wahl gilt...

Alefe beiden Fragen beunruhigten den Russen. 'Darüber muß ich Gewißheit haben,' murmelte er, während er seinen Kopf fortstreckte, vor sich hin, 'wie aber kann ich mir dieselbe verschaffen? Es würde genügen, wenn ich erfähre, daß die beiden zusammenkommen, das Uebrige ließ sich dann erathen.'

PROSPECT.

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens zu Dresden.

Die „Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens“ ist laut notarieller Verhandlung vom 23. September cr. mit dem Sitze in Dresden errichtet und am 20. October 1888 in das Handelsregister eingetragen.
 Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr endigt am 31. December 1888. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Gegenstand des Unternehmens ist:

a. Die Übernahme und der Betrieb folgender dem Herrn Friedr. Siemens in Dresden gebhöriger Fabriken und Etablissements

1. der Dresdner Flaschenfabrik,
2. der Dresdner Hartglasfabrik,
3. der Glashütte Döhlen,
4. der Flaschenverschlussfabrik in Döhlen,
5. der Flaschenfabrik Neusattel-Elbogen,
6. der Tafelglasfabrik Neusattel-Elbogen,
7. der sämtlichen answärtigen Glasiederlagen,
8. des zur Aufnahme der Berliner Niederlage bestimmten Grundstücks an der Kreuzberg-, Katzbach- und York-Strasse in Berlin.
9. des Technischen Büreaus in Dresden mit den von Herrn Friedr. Siemens überlassenen Patentrechten auf dem Gebiete der Glasindustrie vorbehaltlich des Herrn Friedr. Siemens eingeräumten Mitbenutzungsrechts (siehe untenstehend unter No. 6).

b. Die Lieferung und der Vertrieb von Glaswaaren aller Art und der dazu gehörigen Nebenproducte.

c. Der Erwerb und die Verwertung von Patenten auf dem Gebiete der Glasindustrie.

d. Der Erwerb, die Pachtung und Errichtung sowie die Veräußerung von Anlagen, welche zur Erreichung des zu b. gedachten Zwecks dienen, sowie die Errichtung von Zweigniederlassungen und die Beihaltung an anderen industriellen Unternehmungen, deren Geschäftsbetrieb zu den vorgedachten Zwecken in Beziehung steht.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf 9000000 Mark festgestellt und in 9000 auf den Inhaber lautende Aktien à 1000 Mark zerlegt.

Von den 9000 Stück Aktien sind Herrn Friedr. Siemens zu Dresden 8970 Stück mit vom 1. Januar 1888 laufenden Dividendenscheinen für die in der Bilanz specificirten Einlagen gewährt. Die übrigen 30 Stück Aktien zu 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1888 ab bis zum Tage der Einzahlung an die Gesellschaft sind von den Gründern übernommen und voll bezahlt.

Die Übernahme des eingelegten beweglichen und unbeweglichen Eigenthums, wie Alles am 1. Januar 1888 stand und lag, erfolgte mit der Massgabe, dass das gesammte Geschäft der eingeworfenen Fabriken und Etablissements vom 1. Januar 1888 ab für Rechnung der neuen Gesellschaft geführt worden ist.

Die Bilanz der Gesellschaft stellt sich Valuta per 1. Januar 1888 wie folgt:

Activa.		Passiva.	
A. Eingelegte Activa.		A. Uebernommene Passiva.	
Grundstücke	2920 087 17	Hypotheken	158 500 —
Wohngebäude	1104 906 90	Diverse Creditoren	524 989 42
Fabrik- und Hüttengebäude	1 615 815 90	Pensions- und Unterstützungskassen	39 454 93
Oefen und Oefenmaterial	851 744 33	Conto dubioso (Reserve)	16 426 16
Bahnanlagen	39 976 73	B. Aktien-Capital.	9 000 000 —
Fertige und halbfertige Waaren	1 106 593 17		
Gemenge	23 764 73		
Maschinen	115 814 52		
Utensilien, Formen und Modelle	235 585 94		
Pferde und Wagen	30 166 03		
Materialien	15 370 26		
Beleuchtungs- und Wasserleitungs-Einrichtungen	23 382 56		
Feuerung	15 515 97		
Packmaterial und Emballage	5 663 94		
Oekonomie Neusattel	38 517 01		
Gasthof Neusattel	48 498 71		
Consum-Geschäft	17 013 42		
Baas	48 886 36		
Wechsel und Devisen	177 991 92		
Effecten	83 568 11		
Ausstehende Forderungen	1 622 566 82		
B. Vollzahlung für gezeichnete Aktien.			
Valuta per 1. Januar 1888	30 000 —		
	9 739 370 51		9 739 370 51

Zu der Bewertung der Einlagen ist Folgendes zu bemerken:

1. Die Arealie der übernommenen Grundstücke umfassen folgende Flächen:
 - a. in Dresden und im Anschluss daran in Lößnitz circa 43000 Quadratmeter
 - b. in Döhlen circa 7300 Quadratmeter
 - c. in Neusattel-Elbogen circa 93 Hectar 25 Ar
 - d. in Berlin am Anhalter Bahnhof mit Front an der Kreuzberg-, Katzbach- und Yorkstrasse circa 6900 Quadratmeter
2. Für diese Grundstücke, die Wohn- und Arbeiterhäuser und Fabrikgebäude sind die Werthe eingestellt, zu denen dieselben im September 1888 von Sachverständigen geschätzt worden sind.
3. Der Werth der Oefen und des vorhandenen Oefenmaterials ist ca. 10% unter dem von Sachverständigen geschätzten Werthe angenommen.
4. Die sämtlichen übrigen Activa sind von der Gesellschaft zu Buchwerthen des Herrn Friedr. Siemens per 1. Januar 1888 übernommen worden.
5. Für den richtigen Eingang der laut Bilanz überlassenen ausstehenden Forderungen und Wechsel hat Herr Friedr. Siemens demart Gewähr geleistet, dass er die bis zum 1. Juli 1889 nicht eingegangenen Posten zum Nominalbetrage zuzüglich der auf Conto dubioso reservirten Summe zu übernehmen hat.
6. Ohne besonderen Gegenwerth sind der Gesellschaft von Herrn Friedr. Siemens unbeschadet der Dritten bereits eingeräumte Rechte folgende Patente ohne jede Gewähr überlassen:

No.	Klasse	Datum	Titel (abgekürzt)
925	32	3. Juli 1877	Schiffchen,
1338	32	14. November 1877	Presshartglas,
6161	32	28. December 1878	Schiffchen (Zusatz),
8096	32	11. Juni 1879	Skelettforn,
11065	32	6. December 1879	Gusshartglas,
26346	32	2. September 1888	Schiffchen (Zusatz)
81113	24	22. Januar 1894	Neuerungen an Gassammelföfen,
85904	24	12. December 1885	Ofenfutter,
39568	62	16. September 1886	Abdampf- und Kalziniröfen,
Anmeldung		14. August 1898	Emalliröfen ohne Muffel.

Die Ueberlassung des technischen Büreaus und der Patente erfolgte mit der Massgabe, dass Herr Friedr. Siemens bis zum 1. Januar 1894 zur Mitbenutzung des Technischen Büreaus für seine sonstigen Unternehmungen berechtigt ist und dass, solange die gemeinschaftliche Benutzung dauert, Gewinn und Verlust des Büreaus aus der Ausnutzung und Verwertung der überlassenen und der von der Gesellschaft zu entnehmenden Patente, sowie der Patente, welche Herr Friedr. Siemens auf dem Gebiete der Glasindustrie noch entzogen wird, mit Einschuss der von Dritten für die Benutzung der vorgedachten Patente eingehenden Gebühren für beide Theile zur Hälfte gehen. Das zwischen dem Technischen Büreau des Herrn Friedr. Siemens und dem Technischen Büreau der Sir William Siemens'schen Erben in London bestehende Verhältnis, nach welchem im Wesentlichen Erfindungen und Verbesserungen gegenseitig mitgetheilt und nach geographischer Abgrenzung verwortheet werden, bleibt unberührt und wird Herr Friedr. Siemens seine Anstrengungen darauf richten, dass zwischen dem erwähnten Büreau und der Aktien-Gesellschaft das bisher zwischen beiden Technischen Büreaux bestandene Verhältnis vertragsmässig fixirt wird.

Wenn die gemeinschaftliche Benutzung des Technischen Büreaus aufhört, so verbleiben alle Patente, Erfindungen und Verbesserungen, welche der Gesellschaft überlassen und welche während der Dauer der Gesellschaft gemacht worden sind, soweit dieselben in das Gebiet der Glasindustrie und ihrer Hilfsmittel fallen, zur ausschliesslichen Verfügung, Ausnutzung und Verwertung der Aktien-Gesellschaft, und soweit dieselben für andere Industriezweige verwendbar sind, zur ausschliesslichen Verfügung, Ausnutzung und Verwertung des Herrn Friedr. Siemens.

Ausserdem ist der Aktien-Gesellschaft in ihrem eigenen Betriebe die unentgeltliche Benutzung aller Erfindungen und Verbesserungen gesichert, welche Herr Friedr. Siemens nach Fortfall der Gemeinschaft des Technischen Büreaus auf dem Gebiete der Glasindustrie und ihrer Hilfsmittel machen wird.

Herr Friedr. Siemens hat gestattet, dass die Fabriken Neusattel-Elbogen so lange unter seiner bisherigen Firma für Rechnung und Gefahr der Aktien-Gesellschaft geführt werden, bis der letzteren die Concession zum Gewerbebetriebe in Oesterreich ertheilt ist.

Herr Friedr. Siemens hat gestattet, dass die Fabriken Neusattel-Elbogen so lange unter seiner bisherigen Firma für Rechnung und Gefahr der Aktien-Gesellschaft geführt werden, bis der letzteren die Concession zum Gewerbebetriebe in Oesterreich ertheilt ist.

Die Dividende ist spätestens am 1. Juli in Dresden, Berlin und Frankfurt a. M. bei den von der Vorstands bekannt zu gebenden Stellen zahlbar.

Den Vorstand der Gesellschaft bilden die Herren Kaufmann Rudolf Liebig, bisher Direktor der Fabriken in Dresden und Döhlen, Kaufmann Rudolf Diesterle, bisher Direktor der Fabriken in Neusattel-Elbogen, und Ingenieur Max Herrmann, bisher Leiter des Technischen Büreaus in Dresden, und den ersten Aufsichtsrath die Herren Friedr. Siemens in Dresden, Vorsitzender, Richard Mischelet in Berlin, Direktor der Bank für Handel und Industrie, Kaufmann Theodor Mundt in Dresden, Bürgermeister a. D. Dr. Joseph Rosenthal in Berlin und Justizrath Max Winterfeldt in Berlin, Geschäfts-Inhaber der Berliner Handels-Gesellschaft.

Ausweislich der Bücher des Herrn Friedr. Siemens betrogen bei den oben unter 1-3, 5-7 und 9 aufgeführten Fabriken und Geschäften (die Flaschenverschlussfabrik in Döhlen ist erst im Jahre 1888 in Betrieb gesetzt) während der letzten drei Geschäftsjahre:

GAEDKE'S CACAO übertrifft den besten holländischen.

Niederlagen überall

F. W. Gaedke, Hamburg. 17374

Halle, Bernhard Dalichow, Halle,
 Grosse Ulrichstrasse 36. Grosse Ulrichstrasse 36. Grosse Ulrichstrasse 36.
 bringt bei vorgerückter Saison seine Imprägnir- u. chemische Waschanstalt, Färberei nebst
 Appretur für Damen- und Herren-Garderoben, Möbelstoffe, Gardinen etc. hiernit in empfehlende Erinnerung
 und bittet um gütigen Besuch.

Neueste Farbenmuster liegen zur gefl. Ansicht bereit.

Altenburg: Moritzstr. 3.
 Chemnitz: Neumarkt 12.
 Glauchau: Markt 14.

Eigene dazu errichtete Commaniditen:

Halle,
 Zwickau: Gewandhaus.
 Meerane: Markt 52.
 Halle: Leipzigerstrasse 64.

Friedrich Kraemer,
 Halle a. S.,
 Nr. 4 Fischerplan Nr. 4,
 empfangt und empfiehlt
Größten Schellfisch,
 frischen Salm, Steinbutt,
 Seesungen, Zander etc.,
 lebende Hummer u. Forellen,
 alle anderen Sorten lebender Fische.
 Vorzüglich schmeckende Pfannkuchen
 mit Vanilleglanz empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Brunnstrasse 1.

Möbelfabrik mit Dampfbetrieb
 von
C. Hauptmann, Halle a/S.,
 Kl. Ulrichstrasse 34 (Gasthof s. d. 3 Königen).
 Anst- u. Bugutisfabrik, Lager fertiger Postermöbel,
 Werk für Zimmerdecorationen. Permanente Aus-
 stellung completer Musterzimmer
 in allen Etagen. 1642

Nur eigenes Fabricat.

**Obst-Service,
 Tafel-Service,
 Café- u. Thee-Service**
 in
Zwiebelmuster.
J. A. HECKERT,
 Halle a. S.,
 Grosse Ulrichstrasse 69

Ans der Fabrik der
 Actien-Gesellschaft in Meissen. 18105

Deutsche Schokolade
 Nr. 3. Mk. 1,00 per 1/2 Kg., bei 2 1/2 Kg. 1,90 Mk. per 1/2 Kg.
 bietet jeder Concurrenz, namentlich der ausländischen, die Spitze. Die
 Garantie-Marke Deutscher Schokoladenfabrikanten bürgt für Güte und
 Reinheit des Fabricates. 1683

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Einladung
 zu den Vorträgen über die städtischen und sanitären Verhältnisse der
 Gegenwart und Zukunft als Zeichen der badigen persönlichen Wertschätzung
 zum 24. October Mittwochs Abend 8 Uhr, gr. Märkerstr. 28.
 Eintritt für Sebermann frei. 1895

Emma Kiessling
 Schmeerstr. 1718, Halle a/S. Schmeerstr. 1718,
 empfiehlt zur Herbst- und Winter-Saison:
 Jagdweste, Strickjacket, Vargenthewden u. Unter-
 ziehhosen für Arbeiter, Schawtjäger u. dergl.
Kopf-, Shawls, Hals- und Umhängetücher
 in den neuesten Farben und modernsten Ausführungen.
**Kinder-Capotten, Mützen u. Samafchen, Unter-
 beinkleider in allen Größen in Flanel u. Warchent.**
**Großes Lager reinwollener Lama und
 halbwollener Kleiderstoffe.**
 Alle Sorten Unterrockstoffe sowie fertige Röcke
 in Wolle, Galtwolle u. Warchent ic.
 Schürzenstoffe und Schürzen jeder Art,
 Leinwand zu Hemden sowie fertige Wäsche.

Stadt-Theater.
Einmaliges Auftreten
 von
Fräulein Marie Barkany
 im „Hüttenbesitzer“ 1837
am Donnerstag, d. 25. October.

Plätze 3 u. 2 schwarz von 30.
 Eierre 1. Schwarzröthe größer und
 kleiner Bauart.
 Hand- u. Gabel-Deschmaschinen etc.
 und neu von 100.
 Reinigungs-, Gabel-, Mäh-,
 Schweiß-, Schwimmbäder, Delfin-
 brecher, Kartoffelmaschinen.
 Trillmaschinen, Kessel- u. Schöpf-
 Maschinen. 16982
 Entschwarzen deutsch-amerikanisch.
 Ringelwalzen u. Zahnwalzen.

Deutsche Schaumweinfabrik.
 Actien-Capital 1,000,000 Mark.
Wachenheim (Rheinpfalz)
 empfiehlt ihre nach patentirtem Verfahren aus garantiert reinem Traubenwein
 und Zucker ohne Zusatz von Spirituosen und Chemikalien berechneten
Schaumweine, die 1/2 Flasche Mk. 1,80.
 Bei 25 Fl. tritt Preisermäßigung ein. 18101
 Verkaufsstellen bei Herrn Seinh. Fleisch, Schützstr. 41b,
 Franz Beck, Leipziger-Str. 11,
 bei Herrn Hugo Schubert, Hirtens-
Hauptniederlage J. H. Kell Nachf., gr. Klausstr. 39.

Prinz Carl.
 Nur noch 3 Soiréen! Nur noch 3 Soiréen!
 Mittwoch, den 24. October und folgende Tage:
Humoristische Soirée
 der ehrennommirten
Leipziger Quartett- & Concertsänger
 aus d. oberen Sälen d. Hôtel de Pologne, Leipzig.
 Herren: Eyle, Plather, Hoffmann, Müster, Frische,
 Maass u. Haack.
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Wg. Kinder 25 Wg.
 Billets à 40 Wg. in den Cigarrenschäften der Herren Stein-
 brecher & Jasper, am Markt, Spielring, Leipzigerstr. u. Stoye,
 obere Leipzigerstr. 18383

Alw. Taatz, Halle a Saale.
Grude-Coak
 in ganz vorzüglicher Qualität
Sachsse & Co.,
 Halle a. S., Magdeburgerstr. 51
 Meine vollständig rein geflossenen
Seifen 11146
 empfiehlt ich bei billigen Preisen in
 nur guter und gedruckter Waare.
 Spec.
 Qualität:
Kali-Fettseife,
 milchweisse Seife zum Waschen der
 Hände und vorzüglichste Waare.
Eduard Kobert.

**Der Hallesche Verein für
 Kohlenbergbau u. Briquettesfabrikation,
 Actiengesellschaft, Brüdorstrasse 5,
 empfiehlt seine Fabriate von**
Briquettes und Nasspressteinen
 in vorzüglicher Güte zu billigen Preisen. 1706
Für richtiges Gewicht wird Garantie geleistet.
Pfaunkuchen und Spritzkuchen
 in vornehmlicher Güte schaden und mit den feinsten Grundzutungen
 empfiehlt von jetzt ab 1809
Otto Blau, Gr. Ulrichstr. 57.

Restaurant z. Forelle.
 Morgen Mittwoch den 24. cr.
Grosses Schlachtfest.
 Von 1/10 Uhr ab Kesselfleisch, dazu ein G. Gläschen Nord-
 häuser Korn. 18381
 Ergebenst lobet ein **Louis Winkler.**
Schläuche für Bierdruck-Apparate,
 den gefestigten Vorschriften genau entsprechend,
 dauerhaft für hohen Druck, halten wir zu den billigsten Fabrik-
 preisen, besonders Wiederverkäufern, empfohlen. 1841
Engel & Vogel Nachf., Hirtensstr. 7-9.

Zu Bauten empfohlen frischen **Portl.-Cement** in 1/2,
 1/3 und 1/4 To., Thonröhren, engl. u.
 deutsche Chamottesteine, Cham.-Mörtel, blauen u. rothen
 englischen Backsteine, Dachpappe, Stenklenther, Zieg-
 fecht, Asphalt, Gonds, Gyps, Crocoat und Klebtheer zu
 den billigsten Preisen. 1895
Minkhardt & Schreiber,
 Neue Promen. 19, neben der Volksschule, Fernspr. 503.



Bekanntmachung.

Die Abgrenzung der Wahlbezirke hiesiger Stadt für die bevorstehenden Wahlen zur Neubildung des Abgeordnetenhauses, unter Angabe der Zahl der in jedem Bezirke zu wählenden Wahlmänner, der ernannten Wahl-Vorsteher und Stellvertreter, sowie der Wahllokale, bringen wir nachstehend zur allgemeinen Kenntniss.

Table with columns: Wahlbezirk, Umfaßt, Stimmzahl, Zahl der zu wählenden Wahlmänner, a) Wahllokal; b) Wahlvorsteher; c) Stellvert. Wahlvorst., Herr. Includes numbered entries for various streets and districts like 'Domgasse, Dömpelgasse...' and 'Wahlbezirk 1-30'.

Halle a. S., den 22. Oktober 1888.

Der Magistrat. Städte.

Bekanntmachung zur Ermäßigung der Taxe. 5. November... Die Lieferung des Bedarfs an... Haasenstein & Vogler, große Märkerstraße 27 l.

Haasenstein & Vogler, große Märkerstraße 27 l. Annunziationsstelle für Baufische Zeitsuna u. alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen.

Commiss für eine Schulbibliothek zu sofortiger Einrichtung gesucht.

Wittgen Kleinow... Hausgrundstück... 40,000 Mark... Ein guter erf. Pianino zu verkaufen.

Bücherei Kleinow... Ein großer langhaariger schwarzer Hund... Ein gutes Pianino zu verkaufen.

Wahl-Aufruf.

Die unterzeichneten Vertrauensmänner der nationalliberalen Partei des Wahlkreises Bitterfeld-Deßau sind dahin übereingekommen, als Candidaten zu den bevorstehenden Abgeordneten-Wahlen die Herren

Fabrikbesitzer und Magistratsassessor A. Pilz in Bitterfeld

und Rentner F. Suhle in Sangerhausen

höflichst, welche beide auf dem Boden des Wahl-Aufrufes der nationalliberalen Partei stehen.

Wir bitten alle Urwähler für die Wahl dieser Herren mit allen Kräften einzutreten. Dieselben werden sich den Wählern an verschiedenen Orten des Wahlkreises vorstellen.

Bitterfeld, im October 1888.

Albrecht, Kaufmann. Biermann, Fabrikbesitzer. A. Dänke, Rentier. O. Dänke, Procurist. Dippe, Beigeordneter. A. Flöthe, Fabrikbesitzer. H. Kart, Director. M. Martin, Mühlenbaumeister und Fabrikbesitzer. F. Moos, Magistratsassessor u. Ofenfabrikant. R. Ostwald, Kaufmann. F. Polko, Procurist. H. Reichardt, Fabrikbesitzer. A. Richter, Kaufmann. Rittler, Amtsrichter. H. Rühl, Fabrikbesitzer. Sommer, Bürgermeister. Tornau, Rechtsanwält. Voltz, Bergwerks-Director. A. Winkler, Schuhmachergemeister. Ziegler, Destillateur. Weinhold, Pfarrer in Petersroda. Griegel, Pfarrer in Kenden. Fr. Stephan, Gutsbesitzer in Kenden. O. Kitzing, Gutsbesitzer. W. Lindner, Gutsbesitzer. O. Remmicko, Gutsbesitzer. F. Lehmann, Gutsbesitzer in Wiermelt. Dorn, Director. Hülke, Ingenieur in Greppin. Mette, Gutsbesitzer, Capelle. Wilh. Remmling, Gutsbesitzer. F. Röder, Gutsbesitzer in Wöfz. Reichardt, Gutsbesitzer, Wöfz. Langwagen, Sattlermeister. Otto Ramthor, Kaufmann, Gräfenhainchen. Döben: H. Born, Mühlenbesitzer. Ed. Fritzsche, Formschneidemeister. L. Jost, Kaufmann. A. Hoffmann, Rentier. A. Ramm, Freigutsbesitzer. E. Schultze, Kaufmann. Schumacher, Kaufmann. H. Simon, Bäckermeister. W. Simon, Kaufmann. Kuhwede, Kaufmann. O. Ramm, Mühlengutsbesitzer, Tornau. Ed. Müller, Gutsbesitzer, Wolfen.

Wahl-Versammlung zu Brehna,

Donnerstag, den 25. October d. J.,

Abends 7 1/2 Uhr,

in Gasthofs z. „Pelikan“.

Tagesordnung: Vorträge der Candidaten der nationalliberalen Partei im Wahlkreise Bitterfeld-Deßau, der Herren

Magistratsassessor A. Pilz, Bitterfeld,

und

Rentner F. Suhle, Sangerhausen,

und Entwicklung ihres Programms.

Die Urwähler von Brehna, Landsberg, Roitzsch und Umgegend, welche geneigt sind, die Wahl der Herren zu unterstützen, werden zu dieser Versammlung ergebenst eingeladen.

Das nationalliberale Wahlcomité.

(Friedberg - v. Voss).

Die nationalliberalen, freiconservativen u. conservativen Urwähler des 51. Bezirkes - Gelststrasse - werden zu einer Vorbereidung auf Mittwoch d. 24. d. M. Abends 8 Uhr nach dem Gasthof zur Weintraube 1 Zehre 408 eingeladen.

51. Urwahlbezirk.

Diejenigen dem innern (s. c. h.) Dreizehne geneigten Herren Urwähler des 51. Bezirkes (Sängerh., Wallstraße, Fleißergasse 1-24), welche wegen der Kürze der Zeit keine persönliche Einladung erhalten konnten, werden hierdurch ersucht, sich heute, Dienstag, den 22. October, Abends 8 Uhr im „Wahlcomité“ zu einer vertraulichen Besprechung über die aufzustellenden Wahlmänner einzufinden.

Dr. Ulrich. (1316)

11. Wahlbezirk.

Die Herren Wähler des 11. Bezirkes (Kraussche Straße, Brunnenstraße, Renne, Reußhald, Bienenstraße), welche die Wahl der Herren

Professor Dr. Friedberg und Geheimrath v. Voss

genehmigen, beehren ich mich zur Befestigung über Aufstellung von Wahlmännern für

Mittwoch, den 24. October, Abends 1/2 9 Uhr,

in dem Gasthof zu den 3 Schwänen einzuladen.

Dr. Bruno Drenckmann. (1349)

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1825.

Sch. Wch. 1888.

Grundkapital 9,000,000. —
Prämien- u. Jinsen-Einnahme für 1887 8,658,688. 30
Prämien-Überschüsse 5,494,471. 60
Ueberschuß zur Deckung unregelmäßiger Bedürfnisse einschließlich des gesetzlichen Reservefonds von 4,900,000 4,860,877. 80
37,913,517. 30
Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1887 5,144,892,720. —

Die Gesellschaft hat in Naumburg a/S. eine zweite Agentur errichtet und dieselbe

Herrn Banquier Carl Lindemann

(in Firma: Altenburg & Lindemann) daselbst übertragen.

Satz n/S. den 20. October 1888.

Die General-Agentur.

Gneist.

Carl Lindemann, Banquier,

Agent der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. (1346)

Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Mit Abbildungen und Karten.

16 Bände und 1 Supplimentband

G. ENGLMANN, BERLIN S.W. CHARLOTTENSTR. 87.

Actien-Gesellschaft für Glasindustrie

vormals: Friedr. Siemens zu Dresden.

Belegungen zum Course von 155% nehme bis zum 25. ds. Mts. Woldemar Thoss.

2. Wahlbezirk.

Die der nationalliberalen, freiconservativen und conservativen Partei angehörenden Urwähler des Bezirkes, umfassen Berggasse, Mühlberg, Paradeplatz, Schlossberg, grosse Schlossgasse, Kleine Schlossgasse, Kleine Ulrichstrasse 1-19 werden ergebenst gebeten, morgen

Mittwoch, den 24. cr. Abends 1/2 8 Uhr in der Restauration des Herrn Stahlmann, gr. Schloßgasse 5, zu erscheinen bezügl. Besprechung u. Aufstellung der Wahlmänner des Bezirkes.

Fischer, Schönsteinfegermeister. Jul. Wagner. Prof. Schum.

Die Urwähler des 49. Bezirkes Advocatenweg, Mariettastrasse 6-22, Kirchthor, Uelstraße, welche für

Herrn Geh.-Rath v. Voss und Herrn Prof. Dr. Friedberg

stimmen wollen, werden ersucht

Mittwoch, den 24. cr., Abends 8 Uhr im Weissbier-Salon

zur Aufstellung der Wahlmänner zu erscheinen.

Die Vertrauensmänner, Dr. Jäger, R. Jentsch, W. Koch, Director Regitz, Wassermeister Wolf.

Aux caves de France

Weinhandlung:

Französische ungegypste Naturweine, 1/2 Liter von 35 Pf., 1 Glas von 20 Pf. an.

Kräftiger und billiger Mittagstisch.

4 Gänge 80 Pf., im Abonnement 60 Pf. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Karpfen blau, Fricassée von Huhn.

Güßig und bezauglich eingerichtete Costalitäten.

Oswald Nier, Hoflieferant, Gr. Steinstr. 63 und Brüderstr. 7. (1384)

Tanzunterricht.

Den geehrten Theilnehmern zur Nachricht, dass unser Unterricht am Montag u. Dienstag, d. 20. u. 30. ds., im Saale des Kronprinz seinen Anfang nimmt. Näheres werden wir durch unsere Boten rechtzeitig mittheilen. Die Privatvare für jüngere Mädchen beginnen Mitte November. Geßl. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Kaselstrasse 27 oder Hermannstrasse 16. (1395)

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Bouillon-Extract, Feine Suppentafeln, Suppenbelegungen jeder Art.

Wir haben in Delicatessen-, Droguen- u. Colonial-Geschäften.

Engros: Berlin C., Seydelstrasse 14.

Deutsche landwirthschaftliche Ausstellung.

Magdeburg, 20-24. Juni 1889.

Zur Preisermäßigung werden ausgestellt:

Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, landw. Erzeugnisse und Hilfsmittel, sowie landw. Maschinen und Geräte.

Bis jetzt sind für Preise 45,000 M., zahlreiche Preisämien, und Preisurkunden ausgesetzt.

Alle Anstellungsbedingungen sind durch unsere Geschäftsstelle Berlin S.-W., Zimmerstraße 3 zu beziehen.

Deutsche Landwirthschafts-Gesellschaft. Das Directorium.

Kein Husten mehr!

Die unchöngbare nothwendige Wirkung der Zwiebel, denen Tautenbe bereit ihre Heilwirkung in Husten, Hals- und Brustleiden, auch Kräftigung verdankt, findet sich glänzend bestätigt in dem Gleitende der berühmten, sogar ärztlich empfohlenen Carl Koch'schen Zwiebel-Bonbons, in Bouteils zu 30 und 50 Pf.

bei Carl Koch, Herrnhuterstraße 1 in den Apotheken, Meimbold & Co., Leipzigerstraße, Joh. Heiler, Kaufmann am Markt, Gustav Mahle, Hindenburg- u. Thurmstr.-Ecke, Otto Seeger, Roggenburgerstraße 45, C. Oswald, Geißstraße, R. O. Daniel, am Friedrichsplatz, J. B. Strassner, Bernburgerstr. 13, A. Reichardt jun., Gleditschenstein, Durgstr. 50, Paul Harmsch, Gleditschenstein, Trothenerstr. 3. (1919)

Reparaturen am Rhythmothen werden fachgemäß, prompt und billig ausgeführt. Schloßgasse 5, an der Marktstr. vord. 73. Wochau in Firma Weiblinger Bier.

Seehechte Bd. 25. 4. Schellfisch Bd. 25. 4. Nernz, Lincke, alt. Markt.

Freyburg, Weintrauben. Beste ausgen. Care u. Zofeltrauben empf. 5 Kilo Weißst. à 3.50 1900

Ed. Brohmer, Freyburg a/S.

C. Traeger's Weinhandlung u. Weinstuben.

Gelststrasse 26/27.

(Gittale der Weingroßhandlung von Franz Traeger)

Prima Holländer Austern

in und außer dem Hause à Dtzd. M. 2.—

en gros per 100 Stück M. 16.—

Reichhaltige Speisekarte Reserv. Zimmer. (1216)

Victoria-Theater.

Mittwoch, den 24. October 1888.

Der Jesuit und sein 30. ting. (1388)

Entpufft in 4 Aufzügen.

Restaur. z. Deutsch. Schwert, Gr. Steinstraße 13.

Empfehle Mittagstisch, im Abonnement 60 Pf. C. Kleeberg.

Ich habe mich hier als practischer Arzt und Geburtshelfer niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich

Barfüßerstrasse 8, Sprechstunden 1/8-1/10, 3-4 Uhr.

Dr. med. Schmid-Monnard.

Dr. Schreyer

wohnt jetzt Thalamstr. 12 im ersten Stock a. d. neuen Marktplatze in der Halle.

Juristische Repetitorien u. Examinatoren f. S. Studirende ertheilt gründlich, im älteren Zeitr. Einzel- u. Gesellschafts-Recht. Beginn sofort. Näheres Garganische 5, 1 Zehre von 10-12 u. 2-4 Uhr. (1045)

Ein schwarzer Pudel

mit kleinem weichen Hund an der Seite, Name: Pug, ist enthalten.

Gegeht Besichtigung abzugeben beim Galtwitz

F. Kühne, Holzgasse 8, Landsberg. (1342)

